

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **26.04.2005**, 17:05 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Frau Sybille Benning , Herr Dr. Gerhard Bonn für Herrn Günter Schulze Blasum, Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Edgar Drüge , Frau Magdalene Gefroi für Herrn Karl Kleine-Wilke, Herr Christian Gramm , Herr Ludger Kiekenbeck ,

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak , Herr Karsten Rahn , Herr Ludger Steinmann , Herr Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Wilhelm Breitenbach , Herr Bernhard Leuters , Herr Wolfgang Wiemers für Herrn Jörn Möltgen,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Franz Pohlmann für Herrn Gerd Kersting,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Markus Böckelmann , Frau Susanne Bockeloh , Frau Gabriele Giese , Herr Martin Glöckner , Herr Wulf Greiling , Herr Harald Nölle für Herrn Wolfgang Bensberg,

von der Verwaltung

Herr Hartmut Bartmann , Herr Heinrich Bruns , Herr Michael Grimm , Frau Bärbel Jahn , Herr Hans-Ulrich Menke , Herr Georg Mümken , Herr Peter Todeskino ,

Gäste:

Herr Thomas Reichelt; Herr Peter Kemming; Herr Richard Terborg; Herr Wener Holz;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 26.04.2005

Tagesordnung:

1. Verpflichtung und Einführung neuer Mitarbeiter
2. Genehmigung der Tagesordnung
- 2.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Zertifizierung des Forstbetriebes der Stadt Münster nach den Kriterien des FSC
- 3.2. Energie- und Abfallsparen an städt. Schulen und Kindertagesstätten
- 3.3. Wettbewerb "Energiesparkommune - Wer wird Bundeshauptstadt im Energiesparen?"
4. Einbringen von Eingaben
- 4.1. Antrag der GAL/Grüne- Ratsfraktion zur Feinstaubbelastung in der Stadt Münster
5. Umweltschutz und Baumaßnahmen
- 5.1. Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 415 "Wolbeck-Nord"
- 5.2. Kanalsanierung Admiral-Scheer-Straße
- 5.3. Ausbau des Albersloher Weges im Abschnitt von der B 51 bis zum Willy-Brandt-Weg und der Lodenheide vom Kreisverkehr Rösnerstraße bis zum Albersloher Weg
- Baubeschluss -
- 5.4. Luftqualität in Münster
Änderung des kommunalen Messkonzeptes und Prüfung von Maßnahmen zur Reduzierung des Feinstaubes
- 5.5. Sanierungskonzept Aasee 2005

V/0232/2005
VI

V/0268/2005
VI

V/0217/2005
VI

V/0213/2005
VI

V/0287/2005
VI

V/0160/2005
VI

5.6. Sachstandsbericht zum Programm "Vorbeugender Brandschutz"

V/0129/2005
VI

5.7. Bericht zur Umsetzung des PCB-Sanierungsprogramms 2000 - 2003

6. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

6.1. Anfrage/Anregung der Fraktion Bündnis 90/Grüne/GAL vom 14.02.2005 zur Vorlage V/0008/2005 "Bericht über den Stand der Vorplanungen zum Ausbau des DEK/Stadtstrecke Münster"

6.2. Bäume am Gronauweg / Brüggefeldweg

7. Sonstiges

Punkt 1 der Tagesordnung

Verpflichtung und Einführung neuer Mitarbeiter

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die 5. öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

Anschließend verpflichtet er die folgenden sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner, die der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 16.03.2005 in den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen berufen hat:

1. Frau Gaby Giese
2. Frau Susanne Bockeloh
3. Herrn Markus Böckelmann
4. Herrn Martin Glöckner
5. Herrn Harald Nölle.

Schließlich heißt er die neuen Mitglieder im Ausschuss herzlich willkommen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Baumann gibt bekannt, dass seitens der CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf zum Tagesordnungspunkt 5.4, Beschlussvorlage an den AUB Nr. V/0213/2005 „Luftqualität in Münster; Änderung des kommunalen Messkonzeptes und Prüfung von Maßnahmen zur Reduzierung des Feinstaubes“ besteht. Insofern soll die Beratung der Vorlage in die nächste Sitzung des AUB am 10.05.2005 geschoben werden.

Auf Nachfrage von Herrn Breitenbach erklärt Herr Baumann, dass in Folge dessen dann auch der unter TOP 4.1 aufgeführte „Antrag der GAL/Grüne-Ratsfraktion vom 01.04.2005 zur Feinstaubbelastung in der Stadt Münster“ erst in der kommenden AUB-Sitzung behandelt

wird.

Der Ausschuss stimmt dem Verfahren einvernehmlich zu.

Weiterhin gibt Herr Baumann den Wunsch der Hochbauverwaltung weiter, die Tagesordnungspunkte 5.6 und 5.7 des öffentlichen Sitzungsteils wegen terminlicher Gründe von Herrn Mümken vor dem Tagesordnungspunkt 5.1 behandelt zu dürfen.

Auch hiermit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Eingangs informiert Herr Baumann die neuen Mitglieder des Ausschusses über die Intention, die dieser Abfrage zugrund liegt.

Anschließend ergibt sich auf Nachfrage von Herrn Baumann, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.1 und 5.2 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit von Mitarbeitern der Verwaltung nicht erforderlich ist.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Zertifizierung des Forstbetriebes der Stadt Münster nach den Kriterien des FSC

1. Zertifizierung des Forstbetriebes der Stadt Münster

Herr Menke gibt bekannt, dass der Forstbetrieb der Stadt Münster nach den Kriterien des FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert worden ist und erläutert dies auf Wunsch von Herrn Breitenbach inhaltlich.

Herr Nölle führt aus, dass das Label aus der Sicht der Umweltverbände lobenswert ist und bittet auch die Stadt Münster, in ihrer Funktion als Einkäuferin auf das Label zu achten.

Auf Wunsch von Herrn Breitenbach sind die dem Vortrag von Herrn Menke zugrunde liegenden Folien dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Abschließend nimmt der Ausschuss die Ausführungen lobend zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Energie- und Abfallsparen an städt. Schulen und Kindertagesstätten

1. Energie- und Abfallsparen an städt. Schulen und KiTa's

Herr Bruns gibt dem Ausschuss bekannt, dass das Projekt „Energie- und Abfallsparen an städt. Schulen und KiTa's“ für das Jahr 2004 erfolgreich abgeschlossen wurde und die Einsparprämien bereits an die entsprechenden Einrichtungen weitergegeben wurden. Anhand von Folien erläutert er kurz die Einsparergebnisse in den Bereichen Abfall und Energie. Abschließend bringt er zum Ausdruck, dass das Projekt allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet.

Frau Benning führt aus, dass sie an einer dieser Preisverleihungen teilgenommen hat und lobt die sehr gut durchgeführte Veranstaltung, die auch bei den Schülern, Eltern und Lehrern auf ausgezeichnete Resonanz gestoßen ist.

Abschließend nimmt der Ausschuss die Ausführungen lobend zur Kenntnis.

Herr Bruns wird dieses Lob an die entsprechenden Mitarbeiter/innen weitergeben.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Wettbewerb "Energiesparkommune - Wer wird Bundeshauptstadt im Energiesparen?"

Herr Bruns teilt mit, dass die Stadt Münster am Wettbewerb, der von der Deutschen Umwelthilfe mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes ausgerichtet wird, teilnimmt. Ende Juni 2005 werden die Sieger in Berlin ausgezeichnet, über die Ergebnisse wird Herr Bruns anschließend im Ausschuss berichten.

Punkt 4 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

(s. TOP 2 der 5. öffentlichen Sitzung vom 26.04.2005)

Der mit der Tagesordnung zu TOP 4.1 versandte Antrag der GAL/Grüne- Ratsfraktion vom 01.04.2005 zur Diskussion um die Feinstaubbelastung in der Stadt Münster, sowie die vor der Sitzung verteilten 2 Änderungsanträge zur Beschlussvorlage an den AUB „V/0213/2005 Luftqualität in Münster“

- der B'90/Grüne/GAL vom 26.04.2005
- und der SPD-Fraktion vom 25.04.2005

werden eingebracht und im Rahmen der Vorlage V/0213/2005 in der nächsten Sitzung am 10.05.2005 mit behandelt.

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Antrag der GAL/Grüne- Ratsfraktion zur Feinstaubbelastung in der Stadt Münster

(s. TOP 2 und TOP 4 der 5. öffentlichen Sitzung vom 26.04.2005)

Der Antrag wird in der Sitzung des AUB am 10.05.2005 behandelt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Umweltschutz und Baumaßnahmen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0232/2005****Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 415 "Wolbeck-Nord"**

(Behandelt nach TOP 5.6 und TOP 5.7; s. TOP 2 der 5. öffentlichen Sitzung vom 26.04.2005)

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt und vom Ing.-Büro Sowa, Lippstadt, aufgestellten Entwurf und dem Bau der Kanalerschließung zu.

Kosten/Folgekosten

Die Kanalbaukosten werden insgesamt auf 4.300.000 Euro geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Kanalbaumaßnahme ist lt. Haushaltsplanentwurf 2005 (Invest.-Plan 2004 – 2008) unter der Haushaltsstelle 7004.950.5300.7 mit der Bezeichnung "Baugebiet Wolbeck-Nord" wie folgt veranschlagt:

2005	=	500.000,00 Euro
(VE	=	0,00 Euro)
2006	=	1.900.000,00 Euro
(VE	=	1.900.000,00 Euro)
2007	=	20.000,00 Euro
2008	=	500.000,00 Euro
später	=	<u>1.600.000,00 Euro</u>
zus.	=	4.520.000,00 Euro

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0268/2005****Kanalsanierung Admiral-Scheer-Straße**

Nachfragen von Herrn Wigger beantwortet Herr Grimm.

Beschluss:

Anschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 315.000,00 € geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.520.X	Bauk. Verbesserung von Kanä- len / Hausanschlüssen	2005	2.000.000	
		VE (2006)	(600.000)	

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0217/2005**

**Ausbau des Albersloher Weges im Abschnitt von
der B 51 bis zum Willy-Brandt-Weg und der
Loddenheide vom Kreisverkehr Rösnerstraße bis
zum Albersloher Weg
- Baubeschluss -**

Herr Kiekenbeck regt an, den Bereich der Rechtsabbiegespur am Praktiker Baumarkt/ Willy Brandt Weg mit einem Grünstreifen abzugrenzen, um den Schutz der Fahrradfahrer zu gewährleisten. Diese Anregung hält auch der Ausschuss grundsätzlich für sinnvoll, falls hierdurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Herr Klein regt an, auf der nördlichen Seite einen durchgängigen Weg zu erstellen.

Herr Grimm sagt zu, beide Anregungen zu prüfen und in der kommenden Sitzung dazu Stellung zu nehmen.

Vor diesem Hintergrund fragt Herr Breitenbach nach, ob heute über die Vorlage abgestimmt wird. Herr Baumann bejaht dies mit dem Zusatz, dass die Prüfergebnisse des Tiefbauamtes ggf. als Nachtrag zur heutigen Beschlussfassung umgesetzt werden.

Weitere Nachfragen werden von Herrn Grimm beantwortet.

Beschluss:

Herr Breitenbach bittet, über die 4 Beschlusspunkte der Vorlage separat abzustimmen.

Anschließend wird Punkt 1 der Vorlage bei 3 Gegenstimmen (GAL) mehrheitlich beschlossen.

Punkt 2 der Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 der Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 der Vorlage wird bei 3 Gegenstimmen (GAL) mehrheitlich beschlossen.

Abschließend wird die Gesamtvorlage bei 3 Gegenstimmen (GAL) mehrheitlich beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Albersloher Weg wird im Abschnitt von der B 51 bis zum Willy-Brandt-Weg und die Loddenheide vom Kreisverkehr Rösnerstraße bis zum Albersloher Weg auf der Grundlage der Lagepläne des Tiefbauamtes, Reg.-Nr. 8275, Blatt 5+6 (6) vom 06.04.2005 ausgebaut.
2. Die WLE Brücke über den Albersloher Weg wird auf der Grundlage des Bauentwurfes des Tiefbauamtes, Reg.-Nr. 037, Blatt 04 vom 06.04.2005 gebaut.
3. Die Lärmschutzwände am Gaskessel und im Bereich Drolshagenweg werden auf der Grundlage der Entwurfspläne des Tiefbauamtes, Reg.-Nr. 1016, Blatt 2 und 1017 Blatt 1 vom 06.04.2005 hergestellt.
4. Die Regen- und Schmutzwasserkanäle werden auf Grundlage der Pläne des Tiefbauamtes Reg.-Nr. S0 - 74 Blatt 1+2 vom 06.04.2005 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Die Ausbaukosten werden geschätzt auf ca.

- für den Straßenbau 5.400.000,-- € (Albersloher Weg 4.800.000,-- €,
- für den Brückenbau 3.800.000,-- € Loddenheide 600.000,-- €)
- für die Lärmschutzwände 1.300.000,-- €
- für den Kanalbau 660.000,-- €

Gesamtkosten ohne Kanalbau betragen somit ca. 10.500.000,-- € und mit Kanalbau ca. 11.160.000,-- €.

Für die Straße und die Lärmschutzwände entstehen Folgekosten von ca. 21.000,-- € jährlich.

Durch den Ausbau der Loddenheide fallen Beiträge nach den KAG und Bau GB an. Die Beiträge werden auf ca. 209.000,-- € geschätzt.

Der Straßenausbau, der Brückenbau und die Lärmschutzwände werden nach dem GVFG gefördert. Die Förderung für den Straßenbau Albersloher Weg, Brücke und Lärmschutzwände beträgt 80 % und für den Straßenausbau Loddenheide 75 % der zuschussfähigen Kosten.

Mittel für den Ausbau stehen im Haushaltsplan 2005 und im Finanzplan und Investitionsprogramm 2004 – 2008 zur Verfügung.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für den Straßenbau, Brückenbau und Lärmschutzwände

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.950.1230.1	Bauk.Str.Albersloher Weg	2005	400.000	VE für 2006

	(L586) von B 51 bis Willy-Brandt-Weg	2006 2007 2008	3.000.000 3.000.000 4.000.000	3.000.000 VE für 2007 3.000.000 VE für 2008 4.000.000
--	--------------------------------------	----------------------	-------------------------------------	---

Insgesamt:	10.500.000	
------------	------------	--

Einnahmen				
Haush.-stelle	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.361.1230.2	Zuw.L.Albersloher Weg (L586) von B 51 bis Willy-Brandt-Weg	2006 2007 2008 sp. HH-Jahre	500.000 500.000 500.000 11.500.000	Die Haushaltsansätze entsprechen dem Bewilligungsbescheid vom 06.11.2003

Insgesamt:	13.000.000	
------------	------------	--

Für den Kanalbau

Ausgaben				
Haush.-stelle	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
7050.950.1230.5	Bauk.Kan.Albersloher Weg von B 51 bis Willy-Brandt-Weg	2005 2006	100.000 600.000	VE für 2006 600.000

Insgesamt:	700.000	
------------	---------	--

Der Ausbau kann nur dann erfolgen, wenn die notwendigen Voraussetzungen, wie u.a. Mittelbereitstellung durch den Rat, erfüllt sind.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0213/2005**

**Luftqualität in Münster
Änderung des kommunalen Messkonzeptes und
Prüfung von Maßnahmen zur Reduzierung des
Feinstaubes**

(s. TOP 2 der 5. öffentlichen Sitzung vom 26.04.2005)

Die Beratung der Vorlage wird in die nächste Sitzung geschoben.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0287/2005**

Sanierungskonzept Aasee 2005

Herr Bruns erläutert die Vorlage ausführlich und beantwortet Nachfragen hierzu. Anschlie-

ßend loben Frau Benning und Herr Steinmann die Kooperation aus Verwaltung, Wissenschaft und Politik, die in Form der „AG Aasee“ geschaffen wurde und von Herr Professor Surholt sehr gut geführt wird und äußern den Wunsch, auch in anderen Bereichen der Umweltpolitik zu solchen Kooperationen zu gelangen.

Beschluss:

Die Vorlage wird eingebracht.

Punkt 5.6 der Tagesordnung V/0160/2005

Sachstandsbericht zum Programm "Vorbeugender Brandschutz"

(Behandelt vor TOP 5.1; s. TOP 2 der 5. öffentlichen Sitzung vom 26.04.2005)

Herr Mümken beantwortet eine Nachfrage von Herrn Leuters. Anschließend lobt Herr Wigger die Vorlage und bringt zum Ausdruck, dass auch die Kosten sehr im Rahmen geblieben sind.

Beschluss:

Abschließend nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0129/2005

Bericht zur Umsetzung des PCB-Sanierungsprogramms 2000 - 2003

(Behandelt vor TOP 5.1; s. TOP 2 der 5. öffentlichen Sitzung vom 26.04.2005)

Nachfragen von Herrn Drüge und Herrn Wigger zur Vorlage beantwortet Herr Mümken. Ferner lobt Herr Leuters die konsequente Umsetzung des Programms seitens der Stadt, da seiner Meinung nach viele Behörden angesichts knapper Haushaltsmittel das Thema nicht angehen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Punkt 6.1 der Tagesordnung

Anfrage/Anregung der Fraktion Bündnis 90/Grüne/GAL vom 14.02.2005 zur Vorlage V/0008/2005 "Bericht über den Stand der Vorplanungen zum Ausbau des DEK/Stadtstrecke Münster"

(s. TOP 4.4 der 3. öffentlichen Sitzung vom 15.02.2005)

Für die neuen Mitglieder im AUB fasst Herr Bartmann inhaltlich kurz den Sachstand zur Vorplanung zum Ausbau des DEK/ Stadtstrecke Münster zusammen. Anschließend dankt Herr Breitenbach der Verwaltung für die schriftliche Beantwortung der Anfragen/Anregungen der Fraktion Bündnis 90/Grüne/GAL vom 14.02.2005 und führt weiter

aus, dass der geplante Ausbau bisher in der Bevölkerung noch nicht thematisiert worden ist. Allerdings erwartet er keine positive Resonanz, sobald die Maßnahme aktuell wird.

Punkt 6.2 der Tagesordnung

Bäume am Gronauweg / Brüggefeldweg

Im Vorfeld zur heutigen Sitzung bat Herrn Breitenbach Herrn Bruns um einen mündlichen Bericht zu nachfolgendem Tatbestand, der von Bürgern des Gronauweges an ihn herangetragen worden ist:

„Im Bereich Gronauweg/ Brüggefeldweg ist im vergangenen Jahr ein altes Bauernhaus abgerissen worden. Auf dem Gelände stehen jetzt noch zwei alte Eichen, die offensichtlich einer Neubebauung weichen sollen. Begründet wird die geplante Fällung mit dem schlechten Gesundheitszustand der Eichen.“

Hierzu führt Herr Bruns aus, dass es sich um ursprünglich vier Eichen im Bebauungsplan 234, Gievenbachtal-Gronauweg handelt, deren Erhalt festgesetzt worden ist. Diese Erhaltungsfestsetzung besteht schon seit 25 Jahren. Allerdings sind zwei dieser Bäume bereits entfernt worden, Informationen zur Beseitigung der Bäume liegen dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz nicht vor. Im Februar 2005 ging eine Anfrage dahingehend ein, für die noch vorhandenen zwei Eichen eine Befreiung von der Erhaltungsfestsetzung wegen der geplanten Bebauung des Grundstückes zu bekommen. Im Folgenden wurde bei einem Ortstermin festgestellt, dass im Rahmen von Abrissarbeiten ca. 20 cm tiefe Abgrabungen im Bereich der Baumkronen vorgenommen worden waren. Daraufhin wurde in Abstimmung mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz vereinbart, dass der Architekt/ Eigentümer die Bäume von einem Fachmann hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit und langfristigen Lebenserwartung begutachten lassen müsse, ggf. als Grundlage für einen möglichen Dispenz. Seit März 2005 soll es ein entsprechendes Gutachten mit dem Ergebnis geben, dass die Bäume gefällt werden müssen. Dieses Gutachten liegt Herrn Bruns allerdings nicht vor. Aufgrund einer telefonischen Beschwerde von Anwohnern zu der angeblich bevorstehende Baumfällaktion und zur Richtigkeit des Gutachtens wurde ihnen mitgeteilt, dass die Bäume erst gefällt werden können, wenn die Verwaltung das Gutachten geprüft hat und die Befreiung erteilt worden ist. Nach Auskunft des Bauordnungsamtes ist das Gutachten dort bekannt und wird gemeinsam mit dem Bauantrag behandelt werden. Einen möglichen Dispenz von der Erhaltungsfestsetzung erteilt das Bauordnungsamt auf der Grundlage einer entsprechenden Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz. Weiterhin teilt das Bauordnungsamt mit, dass ein möglicher Dispenz keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit des Grundstückes hat, eine Änderung der Baugrenze, die derzeit Bezug auf die Erhaltung der Bäume nimmt, ist damit nicht verbunden (Nachbarschutz).

Im weiteren Verlauf bittet Herr Breitenbach um einen Bericht zu den Gründen, warum es in der Stadt Münster keine Baumschutzsatzung gibt. Hierzu führt Herr Bruns aus, dass verfügbare Haushaltsmittel nicht in den Erlass einer Baumschutzsatzung, sondern vielmehr in den Schutz der Bäume investiert werden. Dem Ausschuss wurde vor ca. 2 Jahre schon einmal ausführlich dargelegt, warum es keine entsprechende Satzung in der Stadt Münster gibt. Nicht zuletzt wegen der neuen Mitglieder im Ausschuss sagt Herr Bruns aber zu, in einer der nächsten Sitzungen aktuellen zum Thema zu berichten.

Punkt 7 der Tagesordnung

Sonstiges

1. Tiefbaumaßnahme Zumsandestrasse

Herr Klein informiert darüber, dass er die Anregung zur Maßnahme Zumsandestraße per E-Mail erhalten hat. Für die nächste Sitzung des Ausschusses wird eine entsprechende Bauentschluss-Vorlage erarbeitet.

2. Wallhecke Idenbrockweg/Helmholzweg

Herr Wigger bittet die Verwaltung zu prüfen, warum eine der Wallhecken im Bereich Idenbrockweg/Helmholzweg derzeit nicht zurück geschnitten wird.

3. Verwendung von Rapsasphalt im Straßenbau

Herr Wigger teilt mit, dass in Süddeutschland Rapsasphalt im Straßenbau eingesetzt wird und er erkundigt sich danach, ob auch die Stadt Münster über einen solchen Einsatz bereits nachgedacht hat. Herr Grimm antwortet, dass dieses Material bisher nur im Bereich von Wirtschaftswegen eingesetzt wird. Der Markt wird aber entsprechend beobachtet.

4. Sondersitzung am 10.05.2005

Herr Baumann gibt den Ausschussmitgliedern bekannt, dass es am 10.05.2005 eine gemeinsame Sondersitzung des AUB, des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien und der Bezirksvertretung Münster-West zum Thema Kindertageseinrichtung im Baugebiet Roxel-Nord geben wird. Sie wird der planmäßigen AUB-Sitzung unmittelbar vorgeschaltet und beginnt um 17.00 Uhr.

5. Ausflug des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen

Herr Baumann informiert die neuen AUB-Mitglieder darüber, dass der Ausschuss traditionell jährlich einen Ausflug durchführt, bei dem spezielle Projekte der Fachverwaltung vorgestellt werden. Er bittet die Ausschussmitglieder und die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung über mögliche Ausflugsziele nachzudenken und zu überlegen, ob eine Tour mit dem Fahrrad oder per Bus gewünscht wird. Die konkrete Planung des diesjährigen Ausflugs wird dann nach der Sommerpause vorgenommen.

Ende des öffentlichen Teil: 18.55 Uhr.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung